



Medienmitteilung

Datum: 31. Oktober 2013
Sperrfrist: Keine

Gemeindefinanzstatistik: Entwicklung der Einwohnergemeindefinanzen im Jahr 2012

Nach Auswertung der Rechnungsabschlüsse der Einwohnergemeinden legt die Finanzkontrolle Obwalden die Finanzstatistik 2012 vor, welche über die Entwicklung der Gemeindefinanzen Auskunft gibt. Die Gemeindefinanzen vermitteln insgesamt ein erfreuliches Bild. Bei den Gemeinden Alpnach und Sarnen bleibt die finanzielle Situation jedoch angespannt. Das abgeschlossene Rechnungsjahr 2012 war geprägt von der Umstellung auf das Rechnungslegungsmodell HRM2. Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsstandards werden die gestiegenen Anforderungen an Transparenz und Harmonisierung berücksichtigt.

Drei von sieben Gemeinden legen für 2012 ein positives Gesamtergebnis vor. Die Gemeinde Engelberg erzielte im Vergleich zu den anderen Gemeinden wie schon in den vergangenen Jahren den grössten Ertragsüberschuss (2012: 1.4 Millionen Franken). Per 31. Dezember muss nur die Gemeinde Sarnen einen Bilanzfehlbetrag von 2.4 Millionen Franken ausweisen (1.0 Millionen Franken aufgelaufene Verluste aus den Vorjahren und 1.4 Millionen Franken Gesamtverlust 2012). Insgesamt verfügen die Gemeinden über ein Eigenkapital von 57.8 Millionen Franken.

Der Investitionsanteil gibt Auskunft über die getätigten Investitionen. Eine starke Investitionstätigkeit war im Jahr 2012 in den Gemeinden Engelberg (25%) und Alpnach (21%) zu verzeichnen. Sarnen (18%), Lungern (17%) und Giswil (11%) weisen eine mittlere und Kerns (7%) sowie Sachseln (8%) eine schwache Investitionstätigkeit aus.

Die Gemeinden Giswil, Kerns und Sachseln konnten im Jahr 2012 ihre Investitionen zu 100 Prozent selbst finanzieren. Alpnach mit 4% und Sarnen mit 29% weisen hingegen einen sehr tiefen Selbstfinanzierungsgrad aus. Die Gemeinden Lungern und Engelberg erreichen eine Selbstfinanzierung von 86%.

Der durchschnittliche Zinsbelastungsanteil aller Gemeinden belief sich im letzten Jahr auf 1.6%. Bei allen Gemeinden liegt die Zinsbelastung zwischen 0.3% und

2.6% und ist als gut einzustufen. Während Giswil und Lungern weniger als 1% des Laufenden Ertrags für Zinszahlungen einsetzen, muss Alpnach 2.6% dafür aufwenden.

Der Nettoverschuldungsquotient zeigt, welcher Anteil des Fiskalertrags erforderlich wäre, um die Nettoschuld (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen) abzutragen. Die Gemeinden Giswil, Kerns und Engelberg müssten dafür rund die Hälfte, Lungern und Sachseln rund 80% ihrer jährlichen Steuereinnahmen aufwenden. Die Nettoverschuldung von Sarnen (119%) und Alpnach (158%) liegt höher als der im Jahr 2012 erzielte Fiskalertrag.

Interessante Vergleiche liefert die Nettoschuld pro Einwohner/in: Ein Anstieg war einzig bei der Gemeinde Alpnach (+ Fr. 209) zu beobachten. Alle anderen Gemeinden konnten ihre Nettoschuld pro Einwohner/in im Jahr 2012 abbauen. Beim Vorjahresvergleich ist jedoch zu berücksichtigen, dass mit der Umstellung auf HRM2 das Finanzvermögen, die Rückstellungen und die Rechnungsabgrenzungen neu zu bewerten waren. Diese Neubewertung sowie die gemäss HRM2 notwendige Zuteilung der Spezialfinanzierungen zum Eigen- oder Fremdkapital können die Veränderung gegenüber dem Vorjahr massiv beeinflussen. Alpnach, Sarnen und Engelberg zeigen weiterhin eine hohe Nettoschuld pro Einwohner/in (über Fr. 2'500). Die anderen Gemeinden weisen eine mittlere Nettoschuld pro Kopf (Fr. 1'001 bis Fr. 2'500) auf.

Stand der Nettoschuld pro Einwohner/in

	31.12.2012 Fr.	31.12.2011 Fr.
Sarnen	3'890	4'328
Kerns	1'290	1'465
Sachseln	2'321	2'753
Alpnach	3'936	3'728
Giswil	1'504	2'194
Lungern	2'283	2'607
Engelberg	2'644	4'172

Ende 2012 beträgt die Nettoschuld aller Gemeinden insgesamt 101.3 Millionen Franken. Dies entspricht einer Abnahme von 15.1 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr.

Rückfragen:

Peter Berchtold, Finanzkontrolleur, Telefon 041 666 62 59,
finanzkontrolle@ow.ch

Die detaillierte Finanzstatistik 2012 der Einwohnergemeinden des Kantons Obwalden kann auf Anfrage bei der Finanzkontrolle bezogen oder [hier](#) heruntergeladen werden.